

Daß man jedoch an die Verwirklichung der Pläne für ein Tropenkrankenhaus ging, wurde mit dem Lütlinger Institut eine provisorische Krankenstation verbunden, die seit dem Jahre 1910 in steigendem Maße von Kranken besucht worden ist, sodas im Jahre 1912-13 bereits 2911 Verpflegungstage zu verzeichnen waren. Die Tatsachen haben eine so überzeugende Sprache geredet, daß ein bisheriger Gegner des Instituts sich bewegen fühlte, aus freien Stücken die zum Erwerb des Grundstücks für das Krankenhaus erforderlichen 28 000 Mark aufzubringen und zum 1. Januar 1914 zur Verfügung zu stellen. Auf unvergleichlich schöner Bergeshöhe mit prächtvollen Blick auf die reizvolle Landschaft wird das für 30 Betten berechnete Gesehungshaus errichtet werden. 230 000 Mark sind heute dafür flüssig gemacht, darunter 50 000 Mark aus der Nationalspende. Aber für den Bau selbst fehlen noch 15 000 Mark, abgesehen von den Kosten für die ärztliche und sonstige innere Einrichtung. Außerdem ist die Schaffung eines Betriebsfonds dringendes Erfordernis. Der Gedanke, daß hier zahlreiche Männer und Frauen, die im Dienste der Mission in gefährlichem Klima Schädigungen ihrer Gesundheit davongetragen haben, daß Offiziere und Beamte, Kaufleute und Landwirte aus unseren Schutzgebieten und anderen Tropenländern hier die im Dienste des deutschen Vaterlandes gewählten Kräfte zurückgewinnen oder doch teilweise wiedergewinnen sollen, dürfte noch viele Volks-

genossen willig machen, diesem Kultur- und Liebeswerk zu einer der deutschen Wissenschaft würdigen Ausgestaltung zu verhelfen. Die Druckfahnen des Instituts für ärztliche Mission werden gern von der Leitung desselben überandt, der Gaben für das Tropengesehungshaus auf das Postfachkonto 529 in Stuttgart überwiesen werden können.

Kurse. Mittgeteilt vom Bankhaus

Abteilung Aktien und Geldmarkt
Stuttgart, den 6. Juli 1914.

Deutsche Reichsbank	100,00	100,00
Deutsche Reichsbank 4% Kuponanleihe	99,40	99,40
Deutsche Reichsbank 4% Kuponanleihe	98,40	98,40
Deutsche Reichsbank 4% Kuponanleihe	97,30	97,30
Deutsche Reichsbank 4% Kuponanleihe	97,50	97,50
Deutsche Reichsbank 4% Kuponanleihe	96,00	96,00
Deutsche Reichsbank 4% Kuponanleihe	97,00	97,00
Deutsche Reichsbank 4% Kuponanleihe	95,50	95,50
Deutsche Reichsbank 4% Kuponanleihe	96,70	96,70
Deutsche Reichsbank 4% Kuponanleihe	127,25	126,10
Deutsche Reichsbank 4% Kuponanleihe	175,00	173,50
Deutsche Reichsbank 4% Kuponanleihe	225,50	224,75
Deutsche Reichsbank 4% Kuponanleihe	841,00	839,00
Deutsche Reichsbank 4% Kuponanleihe	62,50	62,50
Deutsche Reichsbank 4% Kuponanleihe	244,50	245,00
Deutsche Reichsbank 4% Kuponanleihe	20,00	20,00
Deutsche Reichsbank 4% Kuponanleihe	232,75	233,00
Deutsche Reichsbank 4% Kuponanleihe	224,75	224,27
Deutsche Reichsbank 4% Kuponanleihe	126,95	126,70

Tendenz: Abgespannt.

Marktpreise der Stadt Chemnitz

Don. 8. Juli 1914.

Weizen fremde Sorten	10	26	11	26
... 70 73 kg	8	26	9	27
... 75 78 kg	8	26	10	28
Roggen, inländischer	8	10	9	26
Roggen, preussischer	9	26	9	26
Gebirgsroggen, inländischer	7	10	8	26
Roggen, fremder	7	10	8	26
Gerste, Braun, fremde	—	—	—	—
... inländische	—	—	—	—
Butter	7	40	8	15
Schmalz, inländischer	8	45	8	50
... bezeugt	7	30	8	—
... bezeugt, alt. u. neuer	—	—	—	—
... preussischer, alter	8	85	8	—
... neuer	—	—	—	—
... ausländischer	—	—	—	—
Schmalz, Koch-, Roh- und Butters	10	50	11	25
... 10	9	10	10	25
Öl, gebündelt	4	10	4	80
... 4	3	10	4	10
Stroh, Weizen, inländischer	2	21	2	20
... ausländischer	1	21	1	20
Strawm, inländischer	1	10	1	4
... ausländischer	1	10	1	4
Butter für 1 kg	7	—	11	—
Wendel, Wundsch 400 Stüd	2	8	2	80

Tanz-Unterricht.

Erlaube mir, den geehrten Familien von Lichtenstein-Callenberg und Umgeb. nochmals höchlichst bekannt zu geben, dass mein Kursus für

moderne Tanzweise

Freitag, den 10. Juli 1914 9 Uhr abends im Hotel Krystal-Palast beginnt. Es gelangen ca. 20 Tänze zur Lehre.

Weitere wertvolle Anmeldungen nehme ich gern noch entgegen.

Hoheachtungsvoll
Fr. Arthur Kretschmar,
Lehrer der Tanzkunst.

Musikverein Apollo.

Heute Donnerstag 1/8 Uhr
Ausgang
nach der Rumpf.

Kaufm. Verein.

Freitag, den 10. a. e.

Monats-Versammlung

Tagesordnung:
Vortragprogramm 1914, 15.
Autobusverbindungen.
Postales.
Verkehrsverein.

Heute Freitag
Schweinschlachten
bei Ed. Coppelstein, am Park.

Sport- Hemden Kragen Krawatten Gürtel

Bade-Artikel

Reiseluftkissen
empfeilt in grösster Auswahl billigst

Karl Golditz, Wäsche-Spezialgeschäft.

Strohbänder

verkauft
Julius Heyder,
Räusen St. Nicolas.

Täglich frisch gepflügte große schöne Ammern,
à Pfd. 20 Pfg., sowie verschiedene andere Sorten Einlege-Rirschen empfiehlt **Blieger**, am Schützenhaus zu Lichtenstein. Auf Wunsch frei ins Haus.

Einlegegläser

in bekannter Qualität und in allen Größen empfiehlt billigst
E. Scheinners Wlw.,
Lichtenstein,
Schloßgasse 8.

Silbe, Pfefferkraut, Gurten, Junges Gemüse

empfeilt

Gartenbaubetrieb Max Kanitz.

Telefon 398.

Infolge der in den letzten Monaten immer höher gehenden Mehlpreise sehen auch wir uns gezwungen, von heute an

3 Kilo Brot 1. Sorte mit 80 Pfg.

und

3 Kilo Brot 2. Sorte mit 76 Pfg.

zu verkaufen.

Die Bäckereiwirtschaft von Lichtenstein-Callenberg und Umgegend.

Zugabstreicher

von verzinktem Spiraldraht
Zugabstreicher
von Bandisen, gerade oder geschweifte Stäbe

Japan- u. Kosomatten

empfiehlt
Richard Volger,
Eisenhandlung
Schloßgasse 8.

Blüthen

Flücker, Pasteln, sowie alle Arten von Hausmittelkeiten und Hausausstattungsgegenständen beim täglichen Gebrauch der edlen

Steckenpferd-Teerschwefel-Seife

von Bergmann & Co., Radobun 300 90 Pl. zu haben bei
E. Bergmann,
Möhrenapotheke,
in Gohndorf: Georg Welser.

Einen zuverlässigen
Hausburschen
im Alter von 15-17 Jahren und der mit Pferden umgehen kann zum sofortigen Antritt gesucht.
Julius Heyder,
Räusen St. Nicolas
Wettiner Hof.

Fliegenfänger

billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

**Drogerie zum Kreuz
Curt Lietzmann.**

wöchentliches Abonnement auf den „Buch-Roman“ können sich unsere Leser u. Leserinnen eine

elegante Bibliothek herrlicher Romane

für nur **10 Pfennige**

— von den hervorragendsten und beliebtesten Schriftstellern und Schriftstellerinnen verschaffen. —

Der „Buch-Roman“ erscheint wöchentlich in Fests zu 10 Pfg. und stellt eine gefühlvoll geschulte Neuheit dar, welche in einer goldgeprägten Pracht-Einbanddecke, die kostenlos beigegeben wird, jeden Roman zu einem Buch von drei bis vierfachen Wert vereinigen lassen. Der „Buch-Roman“ wird durch unsere Zeitungsträger frei ins Haus gebracht. Probehefte bereitwillig und kostenlos durch unsere Träger und durch die Expedition des „Lichtenstein-Callenberger Tageblatt.“

für nur **10 Pfennige**

Hand mit Montag von 10 bis 12 Uhr
Bestellungen werden durch den postamtlichen Buchhändler **Richard Volger** in Lichtenstein.